

Ausgabe
2/2021
März/April

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



fvk-INFO



Vorwort:

Liebe Filmfreunde!

Unsere Klubabende als Videokonferenzen funktionieren recht gut, aber es fehlt die persönliche Atmosphäre. Wir vermissen das gemeinsame Einnehmen der Getränke mit eventuellem Buffet, das Schwätzen mancher Teilnehmer und die Präsentation der Filme auf der Leinwand. Seien wir ehrlich, wir freuen uns schon alle auf den ersten Klubabend im Klublokal in Landskron.

Die Videokonferenz kann nur eine vorübergehende Lösung sein. Aber momentan geht es nicht anders. Ich hoffe, wir können noch heuer neu starten. Vor allem jene Mitglieder, die nicht über die entsprechende Technik für diese Kommunikation verfügen, bleiben draußen. Gerade diese bitte ich noch um Geduld.

Auch gemeinsame filmische Aktivitäten, wie Minutencup und Projekte liegen derzeit brach. Es hilft nichts, da müssen wir durch! Gegen diverse Maßnahmen zu schimpfen bringt nichts, außer einem eventuellen Magengeschwür oder Herzproblemen.

In diesem Sinne, halten wir durch und freuen uns dann umso mehr, wenn es wieder weitergeht.

Euer Wolfgang Hinteregger

60 JAHRE FVK



Eduard Kohlbauer (†)
1961 - 1967

von ca. 1964 - ca. 2001



seit ca. 2002



Reinhold Tscheck (†)
1971 - 1982

Udo Minatti (†)
1967 - 1969

Gustav Scherer (†)
1969 - 1971



Johann Grundnig
1982 - 1983



Manfred Turner
1983 - 1989



Ernst Thurner
seit 1989

Die Obmänner seit der Gründung des Klubs

UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn derzeit um 19:00 Uhr
Treffpunkt ab 18:50 Uhr
als Videokonferenz im Internet

8. März 2021

Vorfeier 60 Jahre FVK: *ab 19:00 Uhr als Videokonferenz!*

Filme, die nicht im Hauptprogramm im Sommer laufen werden, aber trotzdem sehr bemerkenswert waren.

15. März 2021

Verbandsfilmwettbewerb: *ab 19:00 Uhr als Videokonferenz!*

Wir sehen, analysieren und bewerten die Filme aus Programm-Nr. 8.

22. März 2021

Island 33° 66° N: *ab 19:00 Uhr als Videokonferenz!*

Reisefilm von Stefan Erdmann ca. 90 Minuten.

29. März 2021

Osterpause.

Kein Klubabend.

5. April 2021

Ostermontag.

Kein Klubabend.

12. April 2021

Verbandsfilmwettbewerb: *ab 19:00 Uhr als Videokonferenz!*

Wir sehen, analysieren und bewerten die Filme aus Programm-Nr. 1.

19. April 2021

Fortsetzung 60 Jahre FVK: *ab 19:00 Uhr als Videokonferenz!*

Projektfilme.

26. April 2021

Klubmitglieder gestalten das Programm:

Arnold Miklautsch, Raimund Possegger, Fritz Pichler.

Hoffentlich wieder im Volkshaus.

3. Mai 2021

Drehbuch für Minutencup-Film:

Bitte Ideen mitbringen.

Hoffentlich wieder im Volkshaus.

Sollten die Regeln gelockert werden, dann finden die Klubabende wieder mit Beginn um 20:00 Uhr im Volkshaus Landskron statt!

60 JAHRE FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH

Ein Rückblick auf einige Details der Entwicklung

Seit der Gründung unseres Klubs im Jahr 1961 unter dem 1. Obmann und späteren Ehrenpräsidenten Eduard Kohlbauer hat sehr vieles weiterentwickelt und verändert. Einiges davon will ich aus Anlass unseres Jubiläums in Erinnerung rufen.

Sogar der **Name** hat Änderungen mitgemacht: Als erster Klub in Österreich wurde ja der „Klub der Kinoamateure Österreichs“ (KdKÖ) in Wien gegründet. Unser Klub nennt sich 1961 „**Klub der Kinoamateure Österreichs, Verbandsverein Villach**“. Nach der Gründung des Verbandes der österr. Filmamateure im Jahr 1964 wechseln wir unseren Klubnamen in „**Filmklub Villach**“. Nach dem Vorbild des Dachverbandes und auf Grund des Aufkommens der Videotechnik ändern wir am 18.01.1982 unseren Klubnamen in „**Film- und Videoklub Villach**“, den wir bis heute beibehalten haben.

Bedingt durch das menschliche Bestreben der (technischen) Weiterentwicklung gab es auch auf dem Sektor des **Filmmaterials** und der daraus resultierenden **Aufnahmegeräte** eine zuerst langsame, aber dann immer schneller werdende Entwicklung:

Abgesehen von einigen wenigen 24-mm-Filmen war der **Normal-8-Film** zu Beginn unserer Klubzeit dominant. Lange Zeit danach war der **Super-8-Film** marktbeherrschend. Filmen, Film einschicken zur Entwicklung, spannendes Warten, was daraus geworden ist. Nach ca. einer Woche kommt das Ergebnis per Post. 1 Spule ca. 3 Minuten Film, damals um die 100 Schilling.

Zu Beginn der 80er-Jahre werden analoge Videosysteme entwickelt. **VHS** setzt sich gegenüber **Video 2000** am Markt durch. Die Bildqualität hat aber noch viel Luft nach oben.

1984 entwickelt Sony die **Video-8-Kassette** und Ende der 80er-Jahre werden aus Video-8 und VHS die verbesserten Formate **Hi-8** und **Super-VHS**.

1995 erscheinen die ersten digitalen Camcorder (**Mini-DV**). Bei uns hat sich das Filmen mit

DVD-Recordern nicht durchgesetzt. Die **DVD** löst aber die VHS-Kassette als Speicher- u. Vervielfältigungsmedium ab.

2003 entwickelt Sony mit **HDV** noch bessere Auflösungen (1440x1080). Jetzt wird auch schon im Format 16:9 gefilmt. Ab 2010 wird HDV auf **Full-HD** (HD = High Definition) verbessert (1920x1080) und gleich darauf wird die Auflösung nochmals auf **4K** bzw. Ultra HD (UHD) getoppt (3840x2160 Pixel).

Beim **Filmschnitt** war zu filmischen Zeiten noch manuelle Geschicklichkeit erforderlich. Mit dem Tageslichtbetrachter die Schnittstelle eruieren, Film abschneiden, hobeln, kleben und pressen (**Klebpresse**). Mindestens eine Minute für einen Schnitt. In den Anfangszeiten des Videos konnte man so recht und schlecht von **Recorder zu Recorder** schneiden. Aber da war wenigstens schon der Ton synchron beim Bild dabei. Erst mit den **digitalen Schnittgeräten** ab 1995 wird das Schneiden (fast) zum Vergnügen. Fehlschnitte können ohne Folgen korrigiert werden. Die Nachvertonung eröffnet uns Amateuren bisher nicht vorhandene Möglichkeiten. Die Titelgestaltung kann bis ins Kitschige getrieben werden.

Heute sind mit um die zehn verschiedene Anbieter von Schnittsystemen bekannt, von CA-SABLANCA bis DA VINCI.

Bleibt noch die **Vorführtechnik**: Früher: Ein (ratternder) **Filmprojektor** und eine Leinwand. Heute: Ein Mediaplayer verbunden mit einem Fernseher oder einem **Beamer**, der (allerdings auch bei verdunkeltem Raum) den Film in Full-HD auf eine Leinwand strahlt.

Der Ton geht über eine gute Audio-Anlage samt **Aktivboxen**. Ich persönlich bin kein Verfehrer der alten Filmtechnik, obwohl ich für meinen Umstieg auf Video (erst S-VHS) lange gebraucht habe, da ich mit der Großprojektion bei VHS nicht zufrieden war. Ich bin gespannt, was uns noch erwartet - filmtechnisch gesehen.

(Ernst Thurner)





AR
Andreas Rauch

Ihr Partner für
den Siedlungswasserbau

Planung, Ausschreibung
örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination
Fachberatung
Schulung

Infotelefon +43 4242 52500
www.andreasrauch.info

RED ZAC  **Moser**
Elektronik, Voller Service.

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau
Villacher Straße 34–36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

GENERALVERSAMMLUNG 2021

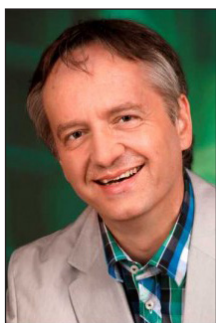
Einmalig in unserer 60jährigen Klubgeschichte wurde heuer die Generalversammlung via Videokonferenz abgehalten. Obmann Ernst Thurner konnte am 25. Jänner um 20:00 Uhr 14 Mitglieder an den Bildschirmen begrüßen.

Es folgte der Bericht des Obmannes, in dem er das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Trotz der schon herrschenden Pandemie konnte u.a. die Landesmeisterschaft der Region 5 im Frühjahr durchgeführt werden. Nach dem Bericht des Kassiers wurde auf Antrag der Kassaprüfer der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Unter dem Punkt Anträge wurden die Bestimmungen bzgl. des Schiedsgerichtes vereinfacht. Nach den Wortmeldungen zum Punkt Allfälliges wurde die Generalversammlung beendet.

Der neue/alte Vorstand des Film- und Videoklubs Villach



Obmann:
Ernst
Thurner



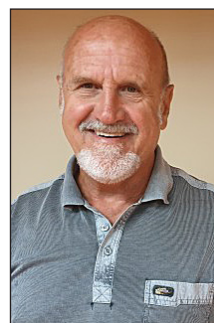
stvObmann:
Andreas
Rauch



Schriftführer:
Michael
Weißenbacher



stvSchriftführer:
Wolfgang
Hinteregger



Kassier:
Walter
Mitterberger

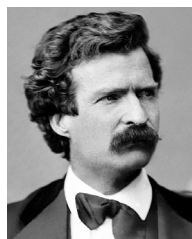


stvKassier:
Raimund
Possegger

Der erweiterte Vorstand:

Referenten:

Zeitung: Wolfgang HINTEREGGER
Presse: Jaqueline RAUTER
Technik: Ernst THURNER
DI Michael WEISSENBACHER
Emanuel SCHARA
Webmaster: Ernst THURNER
Kassaprüfer: Franziska POTOČNIK
Michael RAUCH



„Lesen sie keine
Gesundheitsbücher,
sie könnten an einem
Druckfehler sterben.“

Mark Twain, eigentlich Samuel Langhorne Clemens
(amerikanischer Schriftsteller)

Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard-Mörke-Weg 2
9500 Villach
ZVR-Nummer 491 702 486

Gestaltung: Wolfgang Hinteregger



Unser Klub im Web:

<http://www.fvk.at>
Unser Klub auf Facebook:
<http://facebook.com/filmklub.villach>
Klublokal: Volkshaus Landskron
Volkshausstraße 8, 9523 Landskron
Klubabend montags, 20:00 Uhr

villach :kultur

LAND  KÄRNTEN
Volkskultur